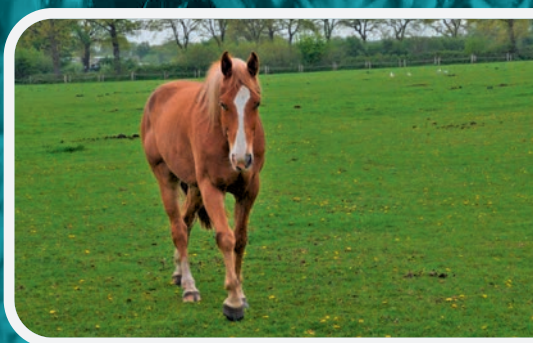




Fortbildungsveranstaltungen Saison 2018 / 2019

im Kompetenz- und Beratungszentrum
für Gartenbau und Landwirtschaft



Neustart und Veränderung

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sehr geehrte Damen und Herren,

„Nichts ist beständiger als der Wandel“ ist ein viel zitierter Satz. Dabei gilt es immer wieder innere und äußere Widerstände zu überwinden. Dies geschieht bei Betriebsübergaben an die nächste Generation genauso wie bei altbekannten und liebgewonnenen Produkten oder Gewohnheiten. Bekanntes verleiht uns Halt und Bequemlichkeit. Auch ist der Gewinn aus Veränderung häufig nicht sofort ersichtlich. Dennoch zeigen Betriebsergebnisse immer wieder, dass sich Erneuerung lohnt. Veränderungen können dabei auf verschiedensten betrieblichen Ebenen stattfinden.

Auch das Fortbildungsprogramm der Landwirtschaftskammer hat eine wichtige Neuerung erfahren. Mit dem Einstieg in die Qualifikationsreihe Büroagrarfachfrau als Partner des LandFrauenverbandes Hamburg und mit der Förderung durch die Freie und Hansestadt Hamburg wurde diese Seminarreihe erstmals in der letzten Saison erfolgreich am Kompetenz- und Beratungszentrum durchgeführt. Sie wird ab dem 21.11. in diesem Jahr in eine neue Runde gehen.

Weiterbildung kann und soll Veränderungen anstoßen. Daher laden wir Sie als Unternehmer, Ihre Mitarbeiter und alle Interessierten herzlich zu einem vielfältigen Fortbildungsprogramm in unserem Hause ein.

Sollten Sie Wünsche, Ideen oder Anregungen haben, nehmen wir diese gerne entgegen.



Andreas Kröger

Präsident der Landwirtschaftskammer Hamburg

Inhaltsverzeichnis

Seite

Durch die Freie und Hansestadt Hamburg geförderte Veranstaltungen	3–19
--	------

Seminar des Pflanzenschutzdienstes Hamburg Gesunde Zierpflanzen durch integrierten Pflanzenschutz?!	20
--	----

Lehrgang und Prüfung zum Sachkundenachweis Pflanzenschutz	21
--	----

Sachkunde-Fortbildungen für Gartenbau, Garten- und Landschaftsbau und Landwirtschaft	22–24
---	-------

Veranstaltungen des Landfrauenverbandes Hamburg e. V. u.a. Büroagrarfachfrau	25–27
---	-------

Veranstaltungen des Förderungsvereins Norddeutscher Floristen e.V.	28
---	----

Allgemeine Teilnahmebedingungen	28
--	----

Wegbeschreibung	29
------------------------	----

Bilder Umschlag: G. Kohnke-Bruns

Geförderte Veranstaltungen

Auf den folgenden Seiten ist das Programm der geförderten Bildungsveranstaltungen der Saison 2018/2019 aufgeführt. Veranstaltungsorte sind das Kompetenz- und Beratungszentrum für Gartenbau und Landwirtschaft sowie das Haus des Gartenbaues.

Diese Veranstaltungen in dieser Vortragsreihe werden voraussichtlich gefördert mit Mitteln der Freien und Hansestadt Hamburg.

Wenn Sie weitere Themenvorschläge oder Interesse haben am Arbeitskreis teilzunehmen, der über die zu fördernden Veranstaltungen beschließt, dann wenden Sie sich bitte an die Landwirtschaftskammer Hamburg.

Anmeldung:

Um Anmeldung unter Einhaltung der jeweils angegebenen Frist wird gebeten bei der:

Landwirtschaftskammer Hamburg

Abt. Gartenbauberatung

Brennerhof 121-123

22113 Hamburg

Telefon: 040 / 78 12 91 50

Telefax: 040 / 78 12 91 59

E-Mail: veranstaltungen@lwk-hamburg.de



Freie und Hansestadt Hamburg

Gesunder Boden – vitale Pflanzen – Erfolgskontrolle

Die Vorträge vermitteln Wege zu erfolgreichen Betriebsergebnissen. Für alle gärtnerischen Produktionsbereiche sind Bodenpflege und Erfolgskontrolle gleich wichtig und zum erfolgreichen Kultivieren von problematischen Kulturen wie z.B. Eustoma gehört ein spezielles Fachwissen.

Die Referenten und deren Fachgebiete.

Bernd Kirschner, geschäftsführender Gesellschafter der Denzhorn GmbH, betreut seit über 20 Jahren erfolgreich Mandanten im Rahmen der strategischen Unternehmensführung mit der Zielsetzung: Zeit gewinnen – Kosten senken – Rendite erhöhen – Liquidität sichern.

Fritz Sollmann, Spezialberater für Technik und Kulturtechnik der LWK Hamburg bearbeitet unter anderem als Themenschwerpunkt die Bodenregeneration. Durch den Rückgang der traditionellen Bodenpflege mit Rinderstalldung hatte sich die Bodenstruktur in vielen Gartenbaubetrieben dramatisch verschlechtert. *Fritz Sollmann*: „Mit einem „richtigen“ Einsatz von RAL vergütetem Kompost wird die optimale Bodenstruktur wieder hergestellt.“

Harald Gölz, geschäftsführender Gesellschafter der Acapella GmbH, ist als Verkaufsberater im Bereich Schnittblumenproduktion mit Vertretungen für Deutschland, Österreich und der Schweiz tätig. Zielsetzungen: Fortwährende Verbesserungen von Sortimenten und deren Kulturführung mit allen notwendigen Details. Über das Handwerkliche hinaus bietet *Harald Gölz* als Dienstleistung Hilfen zur strategischen Anbauplanung (MS Excel/Pivot).

Termin: **Dienstag, 25. September 2018**

Dauer: **13:00 bis 17:30 Uhr**

Tagungsleitung: *Herr Fritz Sollmann, Landwirtschaftskammer Hamburg*

Ort: Seminarraum 1.06

Zielgruppe: **Gärtner**

Tagungsprogramm:

13:00 Uhr **Liquiditätsplanung und Erfolgskontrolle - praxisnah**

Herr Bernd Kirschner, Denzhorn GmbH, Ulm

14:15 Uhr **Ertragsverbessernde Bodenbearbeitung im Gartenbau**

Herr Fritz Sollmann LWK Hamburg

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr **Eustoma und Schnittkalanchoe erfolgreich produzieren**

Herr Harald Gölz Acapella GmbH, Stuttgart

Teilnahmegebühr: € 15,- inklusive Kaffeegedeck

Anmeldeschluss: Montag, 24. September 2018

Seminar Betriebsvergleich 4.0 und AFP Förderung

Controlling ist ein wichtiges Steuerelement im eigenen Unternehmen. Wie entwickelt sich mein Betrieb? Kann ich meine Ziele erreichen? Wie steht mein Unternehmen im Vergleich zu anderen Betrieben da? Diese Fragen beantwortet der neue Betriebsvergleich 4.0. Mit den Antworten kann jeder Betrieb besser für die Zukunft planen. Unsere Referentin Frau Altmann stellt das neue Onlinesystem des Zentrums für Betriebswirtschaft im Gartenbau vor. Bitte bringen Sie ihr eigenes Notebook mit, denn Ziel ist es vor Ort das Programm kennen zu lernen. Dabei können die eigenen Zahlen verwendet werden oder es wird anhand eines Musterbetriebes gearbeitet. Der Betriebsvergleich Gartenbau wird von Bund und Ländern finanziert und ist somit für Gartenbaubetriebe kostenfrei. Anschließend wird Herr Hofmann von der BWVI Ihnen die AFP Förderung erläutern, welche Möglichkeiten bestehen und was dabei zu beachten ist.

Termin: Montag, 15. Oktober 2018

Dauer: 13:00 bis ca. 17:30 Uhr

Tagungsleitung: Herr Sascha Gohl, Landwirtschaftskammer Hamburg

Ort: Seminarraum 1.06

Zielgruppe: Gärtner

Tagungsprogramm:

13:00 Uhr **Seminar Betriebsvergleich 4.0, Controlling für das eigene Unternehmen**

Frau Marianne Altmann, Coconcept

14:45 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr **Fortsetzung des Seminars**

16:45 Uhr **AFP Förderung, Herr Lutz Hofmann,**

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Teilnahmegebühr: € 15,- inklusive Kaffeegedeck

Anmeldeschluss: Donnerstag, 11. Oktober 2018

Bitte bringen Sie eigene Notebooks mit!

Hemmstoffeinsatz, Sortimente, Pflanzenschutz bei Kräutern und Naschgemüse - Infonachmittag für Beet- und Balkonpflanzen

Der Einsatz von Hemmstoffen ist nach wie vor eine wichtige Maßnahme bei der Produktion von Beet- und Balkonpflanzen oder bei so manchem Frühjahrsblüher. Nur eine Korrekte Anwendung garantiert auch einen Erfolg in der Kultivierung. Mit Herrn Korting vom DLR Rheinland konnte ein Referent gewonnen werden, welcher sich in seiner Versuchs- und Beratungstätigkeit intensiv mit dem Einsatz von Hemmstoffen beschäftigt. Er ist am DLR Rheinland u.a. für den Pflanzenschutz und das Versuchswesen im Zierpflanzenbau verantwortlich.

Kräuter und Naschgemüsepflanzen für Beete und Balkon liegen im Trend. Die Probleme mit dem Pflanzenschutz in der Produktion werden im zweiten Vortrag von Frau Dr. Wichura erläutert. Sie leitet am Pflanzenschutzamt Niedersachsen das Sachgebiet Gemüse- und Obstbau und ist dort intensiv mit dieser Thematik vertraut.

Anschließend werden uns die Vertreter aus den Häusern Volmary und Flori Pro ihre Sortimente im Bereich Kräuter sowie bei Beet- und Balkonpflanzen für 2019 vorstellen.

- Termin:** Montag, 12. November 2018
Dauer: 14:00 bis 17:30 Uhr
Tagungsleitung: Herr Freier, Landwirtschaftskammer Hamburg
Ort: Seminarraum 1.06
Zielgruppe: Gärtner

Tagungsprogramm:

- 14:00 Uhr **Hemmstoffeinsatz bei Beet- und Balkonpflanzen,**
Herr F. Korting, DLR Rheinland
15:00 Uhr **Fallstricke im Pflanzenschutz bei Kräutern und Naschgemüse beachten,**
Frau Dr. A. Wichura, Pflanzenschutzamt Niedersachsen
15:30 Uhr Kaffeepause
16:45 Uhr **Kurzvorträge zu Sortimenten aus den Häusern Volmary und Flori Pro Services**
Gebietsvertreter der jeweiligen Unternehmen

- Teilnahmegebühr: € 15,- inklusive Kaffeegedeck
Anmeldeschluss: Donnerstag, 08. November 2018

Arbeitssicherheit im Betrieb: Ausbildung zum Ersthelfer

In der Unfallverhütungsvorschrift zur Ersten Hilfe der SVLFG sind die Mindestzahlen der Ersthelfer klar geregelt. Des Weiteren hat es sich nach Aussage der SVLFG bewährt, unter Berücksichtigung der Gefährdungen, bei 2 bis zu 20 anwesenden Versicherten einen Ersthelfer zu stellen. Außerdem ist in § 1 UVV definiert, dass der Unternehmer nach einem Unfall sicherstellt, dass sofort Erste Hilfe geleistet und eine erforderliche ärztliche Versorgung unverzüglich eingeleitet wird. Auch Global GAP zertifizierte Betriebe oder solche, die beabsichtigen sich zertifizieren zu lassen, müssen eine geschulte Person je 50 Arbeitskräfte nachweisen. Daher möchten wir Ihnen auch wieder in dieser Saison in Zusammenarbeit mit der Johanniter Unfallhilfe eine Ausbildung zum Ersthelfer anbieten. Dabei handelt es sich um eine ganztägige Veranstaltung in der detailliert und sachkundig auf die verschiedenen Notfallsituationen sowie den entsprechenden Maßnahmen eingegangen wird.

Ausbildungsinhalte:

- Rettung aus dem Gefahrenbereich
- Absetzen des Notrufes
- Maßnahmen zur psychischen Betreuung und des Wärmehaushalts
- Wundversorgung mit Mitteln aus dem Verbandskasten
- Abdrücken des Oberarms und Druckverband am Arm
- Maßnahmen zur Schockvorbeugung bzw. -bekämpfung
- Ruhigstellung bei Knochenbrüchen und Gelenkverletzungen
- Handhabung einer Kälte-Sofortkomresse
- Feststellen des Bewusstseins und der Atemfunktion
- stabile Seitenlage
- Wiederbelebung
- Einbindung des AED in den Ablauf der Wiederbelebung
- Abnehmen eines Helmes durch zwei Personen
- Lagerungsarten –
atemerleichternde Lagerung – Oberkörperhochlagerung
- Entfernen von Fremdkörpern aus den Atemwegen

Termin: Montag, 26. November 2018

Dauer: 09:00 bis 17:00 Uhr

Tagungsleitung: Johanniter Unfallhilfe

Ort: Seminarraum 1.06

Zielgruppe: Gärtner und Landwirte

Teilnahmegebühr: € 35,- inklusive Teilnehmerbescheinigung

Anmeldeschluss: Donnerstag, 22. November 2018.

Solidarische Landwirtschaft und solidarischer Gartenbau – ist das nur was für Träumer? Was läuft dazu in Hamburg? Kann das auch eine Chance für unsere Betriebe sein?

Wenn man sich einmal das Prinzip der Solidarischen Landwirtschaft bzw. des solidarischen Gartenbaus anschaut, dann ist die Idee dahinter recht einleuchtend:

Eine Gruppe von Endverbrauchern und ein Bauer oder Gärtner schließen sich zu einer Wirtschaftsgemeinschaft zusammen. Auf Grundlage der geschätzten Jahreskosten der landwirtschaftlichen bzw. gärtnerischen Erzeugung verpflichtet sich diese Gruppe jährlich **im Voraus einen festgesetzten (meist monatlichen) Betrag an den Betrieb zu zahlen**, damit dieser die gewünschten landwirtschaftlichen bzw. gärtnerischen Produkte herstellen kann.

Im Gegensatz zur Direktvermarktung von landwirtschaftlichen/gärtnerischen Produkten **teilen sich bei der Solidarischen Landwirtschaft und beim Solidarischen Gartenbau der Endverbraucher und der Landwirt oder Gärtner die Verantwortung für den Betrieb, das finanzielle Risiko, die Kosten und die Ernte!**

Es ist im eigentlichen Sinne ein wirklich solidarisches Prinzip bei dem im Wesentlichen nicht der globale Markt oder die EU-Politik, sondern der Endverbraucher zählt!

Gerade in einer Metropolregion wie der unseren gibt es **noch genug Potenzial an Endverbrauchern**, die sich gerne in eine solidarische Landwirtschaft „einkaufen“ würden.

Daher könnte dieses Prinzip auch für den einen oder anderen Landwirt oder Gärtner eine Chance sein. In Hamburg gibt es bereits zwei solidarische Landwirtschafts- bzw. Gartenbaugemeinschaften, die wir ebenfalls zu dieser Veranstaltung einladen wollen.



Unser **Referent, Martin Schulze Schleithoff vom Lindenhof aus Gelsenkirchen**, berichtet über seinen Betrieb und wie er zur Solidarischen Landwirtschaft kam.

Er ist ausgebildeter Landwirt in der konventionellen Landwirtschaft (darauf legt er besonderen Wert) und hat Agrarwissenschaften in Bingen am

Rhein studiert. Seine Eltern haben den Betrieb 1998 gekauft. Er ist zuständig für Ackerbau, Gemüsebau und Schweine, Rinder und Schafe. Den „Rest“ erledigt seine Frau.

Folgende Kulturen werden angebaut: Gemüse verschiedenster Sorten (Kartoffeln, Tomaten, Gurken, Spinat, Salate, Paprika, Kräuter, usw.), Obst (Äpfel und Birnen) auch für Obstsäfte.

Darüber hinaus werden Eier und Fleisch und Wurst vom Schwein, Rind, Lamm und Huhn produziert. Weitere interessante Informationen gibt es unter: www.lindenhof-gelsenkirchen.de.

Inzwischen wurde wegen großer Nachfrage eine Kooperation mit einem Milchbauer (www.milchbauer-matthias.de) mit 120 Milchkühen eingegangen, so dass man seit März 2018 auch Milchanteile kaufen kann.

Termin:	Dienstag, 04. Dezember 2018
Dauer:	13:30 bis 16:00 Uhr
Tagungsleitung:	<i>Frau Carola Bühler, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Seminarraum im Haus des Gartenbaus Brennerhof 121
Referent:	<i>Herr Martin Schulze Schleithoff, Lindenhof Gelsenkirchen</i>
Zielgruppe:	Landwirte und Gärtner, Endverbraucher und sonstige Interessierte

Teilnahmegebühr: € 5,-

Anmeldeschluss: Freitag, 30. November 2018

Vorankündigung Ackerbauexkursion, gemeinsam mit dem Hamburger Bauernverband.

Endlich wieder einmal soll im Juni 2019 eine Ackerbauexkursion durchgeführt werden. Damit es diesmal auch wirklich klappt, werden wir das **gemeinsam mit dem Bauernverband Hamburg** absprechen, sodass möglichst viele Hamburger Ackerbauern und sonstige Interessierte an dieser Ausfahrt teilnehmen können!

Der genaue Termin wird per Ihnen per Mail, Fax oder per Brief rechtzeitig bekannt gegeben!

Die Ackerbohne - eine Alternative für die Fruchtfolge?

Extreme Witterungsverhältnisse, Veränderungen in der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln, eine zunehmende Unkrautproblematik auf den Feldern, um nur einiges zu nennen, erfordert eine Überprüfung der langjährigen Fruchtfolge.

Sommerungen bieten dabei eine nicht zu unterschätzende Alternative. Auf den Elbmarschstandorten in Niedersachsen wurde in den vergangenen Jahren der Anbau von Körnerleguminosen, besonders der Ackerbohne, etabliert. Ihre Erfahrungen stellen uns die Berater der Region vor.

Herr Andreas Henze, Saaten Union, wird über die Anbaubedingungen, Sortenwahl und Bestandsführung der Ackerbohne berichten. Die Möglichkeiten und Notwendigkeiten von Pflanzenschutzmaßnahmen beleuchtet Herr Heinrich Steinhoff, Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Ein Vortrag über die Möglichkeiten der Verwertung und der Vermarktung der Ackerbohne runden den Nachmittag ab.

Termin: **Mittwoch, 12. Dezember 2018**

Dauer: **14:00 bis 17:00 Uhr**

Tagungsleitung: *Gesa Kohnke-Bruns, Landwirtschaftskammer Hamburg*

Ort: Haus des Gartenbaus, Seminarraum, Brennerhof 121

Zielgruppe: **Landwirtschaft**

Teilnahmegebühr: € 15,-

Anmeldeschluss: Mittwoch, 05. Dezember 2018

Vorankündigung: Optimierung der Querverteilung des Düngerstreuers Düngerstreuer - Verteilttest

In der Praxis ist die Querverteilung von Mineraldüngern häufig nicht optimal. In einem Verteilungstest lässt sich aber oftmals durch wenige Handgriffe die Streugenaugigkeit entscheidend verbessern.

Die DEULA Nienburg führt im Frühjahr 2019 gemeinsam mit Ihnen an Ihrem Düngerstreuer einen Düngerstreuer Test durch und berät Sie bei der Verteilungsoptimierung.

Die Seminarinhalte sind folgende: Die Optimierung der Grundeinstellung, finden von Ursachen für eine ungenaue Verteilung, praktischer Technik-Check vom Düngerstreuer, Querverteilungsmessung mit Auswertung und Nachjustierung, Ermittlung des VK-Wertes, Überprüfung der Grenzstreueinrichtung.

Für die detaillierte Terminplanung und den optimalen Veranstaltungsort bitte ich Sie um eine frühzeitige Anmeldung bis spätestens zum 01. Dezember 2018 bei Gesa.Kohnke-Bruns@lwk-hamburg.de oder 040 78 12 91 24.

Mitarbeiter-FIT: Kompetenz am Telefon **Überzeugen Sie u.a. bei Reklamationen, Beschwerden, Zahlungserinnerungen, Akquise und Verkauf**

Im Arbeitsalltag gilt es vieles am Telefon zu bewältigen. Bereits der erste Kontakt, die ersten Sekunden eines Gespräches sind entscheidend für den weiteren Verlauf – auch in der Kundenakquise. Im Telefongespräch zählt Ihre Stimme! Durch Wortwahl und Stimmklang erhält das, was Sie sagen, eine besondere Bedeutung. Erkennen Sie eigene Verhaltensweisen am Telefon und deren Konsequenzen. Es zählen für den Erfolg die innere Einstellung, Vorbereitung, die richtige Wortwahl und der Sympathiefaktor. Verbessern Sie das Gesprächsklima indem Sie sich auf Ihren Gesprächspartner einstellen und effektiv agieren und reagieren. Gewinnen Sie Sicherheit am Telefon. So können Sie neue Kunden gewinnen und zufriedene Kunden behalten.

Lerninhalte:

Ganz am Anfang die Weichen stellen:

- Der ‚Türöffner‘ – die richtige Begrüßung
- Ein gutes Gesprächsklima herstellen
- Stimmt es mit der Stimme? Was schwingt alles mit?
- Überlegte Wortwahl
- Richtig fragen
- Kundenorientiert formulieren

Sicherheit am Telefon

- Der Kunde/Gesprächspartner – Erwartungen, Bedürfnisse
- Der richtige Umgang mit verärgerten Kunden/Anrufern
- Ich- statt Du Botschaften
- Kommunikationssperren/Reizworte vermeiden
- Wichtige Telefonate vor- und nachbereiten
- Neue Kunden gewinnen
- Mahnungen, höflich und wirkungsvoll
- Freundlich verabschieden

Termin:	Dienstag, 08. Januar 2019
Dauer:	08:30 bis 16:30 Uhr (inkl. 1h Mittagspause)
Tagungsleitung:	<i>Herr Freier, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Seminarraum 1.06
Referentin:	<i>Frau Gisela Hörle, Bildungsstätte des ZVG in Grünberg</i>
Zielgruppe:	Gärtner und Landwirte

Das Seminar ist lebendig und sehr praxisorientiert. Bitte bringen Sie Fallbeispiele aus Ihrem beruflichen Alltag mit. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.

Teilnahmegebühr: € 30,- inklusive Mittagessen und Kaffeegedeck

Anmeldeschluss: Freitag, 04. Januar 2019

Azubi-FIT

Kundengespräche und Umgangsformen

Der sichere Umgang mit Kunden und zielgerichtete Kundengespräche sind für den Gärtner häufig ein wichtiger Bestandteil des Berufslebens. Sei es in der Einzelhandelsgärtnerei, auf dem Wochenmarkt oder in vielen anderen Situationen. Ein stilvoller Umgang und ein gut geführtes Kundengespräch mit dem potentiellen Käufer – also Ihrem Kunden – sind wichtige Bausteine, den Kunden auch längerfristig an Ihren Betrieb zu binden. Dieses wird in der Ausbildung häufig nur am Rande betrachtet.

Gerade nach der Ausbildung haben junge Gärtner verständlicherweise nicht immer das notwendige Selbstbewusstsein. Das Fachwissen ist vorhanden, aber wie setze ich es ein, um den Kunden zu überzeugen. Wie kann ich mein Fachwissen präsentieren, wie lerne ich souverän und offen aufzutreten.

In diesem Seminar sollen besonders jüngere Gärtnerinnen und Gärtner auf das Kundengespräch vorbereitet und in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt werden. Wichtige Umgangsformen und -regeln werden ebenfalls thematisiert. Auch für eine eventuelle eigene Bewerbung nach der Ausbildung ist der sichere Umgang mit Kunden von Vorteil.

Wie bereits im letzten Jahr wird die Referentin und Trainerin Frau Gisela Hörle das Seminar leiten. Mit ihrem großen Fachwissen wird sie unter anderem Themen wie die eigene Körpersprache, die gelungene Begrüßung und vieles mehr aufzeigen.

Termin:	Mittwoch, 09. Januar 2019
Dauer:	08:30 bis 16:30 Uhr (inkl. 1h Mittagspause)
Tagungsleitung:	<i>Frau Eliane Denndorf, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Kompetenz- und Beratungszentrum Brennerhof 123, in der Bibliothek
Referentin:	<i>Frau Gisela Hörle, Bildungsstätte des ZVG in Grünberg</i>
Zielgruppe:	Auszubildende in gärtnerischen Berufen

Teilnahmegebühr: € 15,- inklusive Verpflegung, eine Rechnung geht nach dem Seminar an den Betrieb

Anmeldeschluss: Freitag, 07. Dezember 2018

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.

Es werden Azubis aus dem 3. Ausbildungsjahr bevorzugt.

Konflikte bei der Betriebsübergabe – Und wir dachten, alles wäre geklärt.

Eine Betriebsübergabe, insbesondere in der eigenen Familie, stellt alle Beteiligten vor große Herausforderungen. Neben den rechtlichen und finanziellen Punkten, gibt es all die zwischenmenschlichen und familiären Fragen zu klären, von denen eine erfolgreiche Betriebsübergabe abhängt. Selbst wenn scheinbar von außen alle Punkte geklärt sind, ist es entscheidend, auch über die eigentlichen Wünsche, Bedürfnisse, Rollen und Lebensvorstellungen zu sprechen. Daher wollen wir an diesem Tag schauen, wie eine Betriebsübergabe innerhalb der Familie gelingen kann, und wie die damit verbundenen Konflikte geklärt werden können. Ein Seminar sowohl für die (Noch-) Betriebsinhaber, als auch für die Nachfolger/innen.

Lerninhalte:

- Zwischen Wehmut und Freude, nie ist es nur eine formale Angelegenheit
- Zwischen Bewahrung und Wertschätzung der Tradition und notwendigen Neuerungen und Veränderungen.
- Das magische Dreieck der Betriebsübergabe: Wer ist daran alles beteiligt?
- Unterschiedliche Lebensphasen unterschiedliche Bedürfnisse. Wie gelingt es, ein Verständnis für die unterschiedlichen Bedürfnisse zu bekommen.
- Wie bekommen wir sie alle unter ein Dach.
- Betriebssystem und Familiensystem: Was unterscheidet sie und was vereint sie?
- Wie können wir in beiden unsere Rollen spielen, so dass sie gut zueinander passen?
- Gelungene Kommunikation: Der Schlüssel für eine erfolgreiche Betriebsübergabe.
- Ideen und Tipps für eine gelungene Übergabe in der Praxis.

Termin:	Montag, 04. Februar 2019
Dauer:	09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. Mittagspause)
Tagungsleitung:	<i>Herr Freier, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Seminarraum 1.06
Referentin:	<i>Frau Anke Arndt-Storl, freiberufliche Trainerin und Beraterin</i>
Zielgruppe:	Gärtner und Landwirte

Die Referentin geht auf ihre Fragen und Beispiele aus der Praxis ein. Darüber hinaus soll Zeit für den Austausch untereinander sein. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt.

Teilnahmegebühr: € 30,- inklusive Mittagessen und Kaffeegedeck
Anmeldeschluss: Donnerstag, 31. Januar 2019

Ausbildungstag 2019 mit dem Thema: Junge Menschen besser verstehen und Auffälligkeiten richtig begegnen

Ausbilder und Ausbilderinnen mit einem psychologischen Basiswissen haben es leichter. Die Kenntnisse über die verschiedenen Persönlichkeiten und deren Verhaltensmuster ermöglichen eine flexible und entspannte Reaktion – auch in kritischen Situationen. An diesem Tag erwerben Sie psychologisches Wissen, welches Ihren Handlungsspielraum erheblich erweitert. Es hilft Ihnen, junge Menschen zielgerichtet zu fördern und zu fördern - und es erspart Ihnen eine Menge Stress!

Inhalte des Themas im Detail:

- Die verschiedenen Lebenswelten junger Menschen
- Werte, Normen, und Ansichten im Wandel
- Basiswissen zu psychologisch auffälligen Verhaltensweisen
- Richtiger Umgang mit jungen Menschen
- Reifegrad erkennen und entsprechend handeln
- Effektive Kommunikation, auch in schwierigen Situationen

Tagungsprogramm:

- 09:00 Uhr **Begrüßung der Teilnehmer**
Hans-Peter Pohl, LWK Hamburg, Geschäftsführung
- 09:15 Uhr **Aktuelles aus der Ausbildungsabteilung**
Sandra Hauttmann, LWK Hamburg
- 09:30 Uhr **Der Werker / die Werkerin im Gartenbau**
Agentur für Arbeit, Reha-Team
- 10:30 Uhr **Junge Menschen besser verstehen und Auffälligkeiten richtig begegnen**
José Flume, www.joseflume.de
- 14:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Termin: **Mittwoch, 20. Februar 2019**
Dauer: **09:00 bis 14:30 Uhr (inkl. 1h Mittagspause)**
Tagungsleitung: *Frau Hauttmann, Landwirtschaftskammer Hamburg*

Anmeldeschluss: Mittwoch, 13. Februar 2019

Anmeldung bei: LWK Hamburg • Ausbildungsabteilung
per E- Mail: Eliane.Denndorf@lwk-hamburg.de
oder per Fax-Rückantwort: 040/781291-742.

Ihr
Veranstaltungskalender
2018/2019
zum Heraustrennen

Bitte vorsichtig an der Perforation herausnehmen

Veranstaltungsübersicht 2018

2018	Thema	Seite
25. Sep.	Gesunder Boden – vitale Pflanzen – Erfolgskontrolle	4
15. Okt.	Seminar Betriebsvergleich 4.0 und AFP Förderung	5
16. Okt.	Seminar des Pflanzenschutzdienstes Hamburg- Gesunde Zierpflanzen durch integrierten Pflanzenschutz?!	20
30. Okt.	Fortbildung Sachkunde Landwirtschaft und Gartenbau	24
12. Nov.	Hemmstoffeinsatz, Sortimente, Pflanzenschutz bei Kräutern und Naschgemüse – Infonachmittag für Beet- und Balkonpflanzen	6
20. Nov.	Beginn Lehrgang Sachkunde Neu Pflanzenschutz für Anwender	21
21. Nov.	Beginn der Seminarreihe Büroagrarfachfrau	26
26. Nov.	Arbeitssicherheit im Betrieb: Ausbildung zum Ersthelfer	7
03. Dez.	Fortbildung Sachkunde Garten- und Landschaftsbau	23
04. Dez.	Solidarische Landwirtschaft und solidarischer Gartenbau – ist das nur was für Träumer?	8–9
12. Dez.	Die Ackerbohne – eine Alternative für die Fruchtfolge?	10

Veranstaltungsübersicht 2019

2019	Thema	Seite
08. Jan.	Mitarbeiter FIT: Kompetenz am Telefon	11
09. Jan.	Kundengespräche / Umgangsformen	12
28. Jan.	Fortbildung Sachkunde Zierpflanzenbau	24
04. Feb.	Konflikte bei der Betriebsübergabe – Und wir dachten, alles wäre geklärt.	13
18. Feb.	Fortbildung Sachkundenachweis Gemüsebau	23
20. Feb.	Ausbildungstag: Junge Menschen besser verstehen und Auffälligkeiten richtig begegnen	14
08. Apr.	Ökomarkt Exkursion zum Gut Wulksfelde	19
Juni	Ackerbauexkursion	9

Ökomarkt Exkursion 2019

Besichtigung des Biolandbetriebes Gut Wulksfelde

Der Demonstrationsbetrieb Gut Wulksfelde (Bioland) liegt am Nordrand Hamburgs und wirtschaftet seit 1989 nach den Grundsätzen des ökologischen Landbaus. Die 8 ha große Feingemüse-Gärtnerei wird als eigenständiger Betrieb vom Ehepaar Holst geführt. Die Betriebsleiterin stellt die 100%ige eigene Jungpflanzenanzucht vor, berichtet von der Kulturführung im Freiland und in den 8 Thermogewächshäusern, dem ökologischen Pflanzenschutz und der Vermarktung. Bei einer weiteren Führung stellt ein Mitarbeiter der Gut Wulksfelde GmbH dar, wie sich der Gemüsebau in das innovative Gesamtbetriebskonzept des landwirtschaftlichen 450 ha Betriebs einfügt.

Die Teilnehmer erhalten auch einen Einblick in Bäckerei, Restaurant, Lieferservice und Hofladen.

www.gut-wulksfelde.de

Termin:	Montag, 08. April 2019
Dauer:	10:00 bis 13:30 Uhr
Tagungsleitung:	Ökomarkt e.V.
Ort:	Wulksfelder Damm 15-17, 22889 Tangstedt/HH
Zielgruppe:	Gärtner, Landwirte und alle Interessierte

Exkursionsprogramm:

- 09:00 Uhr Abfahrt vom Kompetenz- und Beratungszentrum bzw. direkte Anreise, nach Möglichkeit mit eigenem PKW
- 10:00 Uhr Ankunft und Begrüßung, Führung Gemüse-Gärtnerei Gut durch Betriebsleiterin Bettina Holst, Kulturführung von 8 ha Anbau Feingemüse mit, 100% eigener Jungpflanzenanzucht
- 12:00 Uhr Vorstellung Gesamtbetriebskonzept Gut Wulksfelde mit Landwirtschaft, Bäckerei, Lieferservice, Hofladen,

Teilnahmegebühr: € 5,-

Anmeldeschluss: Donnerstag, 04. April 2019

Seminar des Pflanzenschutzdienstes Hamburg

Gesunde Zierpflanzen durch integrierten Pflanzenschutz?!

Im Zuge der schwierigen Zulassungssituation für chemische Pflanzenschutzmittel kommen seit einigen Jahren verstärkt biologische Pflanzenschutzverfahren zum Einsatz. Auch Politik und Gesellschaft fordern eine Reduzierung des Einsatzes von chemisch-synthetischen Wirkstoffen im Gartenbau.

Aber wie setze ich als Gartenbaubetrieb den geforderten integrierten Pflanzenschutz in meinen Kulturen um? Welche Möglichkeiten bestehen derzeit, Zierpflanzen gesund und qualitativ hochwertig zu produzieren? Und wie sieht der Pflanzenschutz der Zukunft aus?

Mit Hilfe vielfältiger Ergebnisse aus Versuchen und praktischen Erfahrungen aus den Betrieben möchten Ihnen die Bearbeiterin des Projektes „Aufbau und Entwicklung von Modellbetrieben für den zukunftsfähigen Anbau von Schnittblumen in den Vier- und Marschlanden“ und die Berater des Pflanzenschutzdienstes Hamburg Ihre Fragen zum Thema Pflanzengesundheit beantworten.

Die Schwerpunkte des Seminars sind:

- Wirkungsvolle Maßnahmen zur Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten
- Pflanzenschutzstrategien und deren Bedeutung
- Monitoring oder das Beobachten der Kulturbestände

Termin: 16. Oktober 2018

Dauer: 14:00 bis 18:00 Uhr

Tagungsleitung: *Juliane Braun*

Ort: Kompetenz- und Beratungszentrum für Gartenbau und Landwirtschaft, Brennerhof 121-123, 22113 Hamburg

Zielgruppe: Zierpflanzen-Gärtner

Das Seminar findet am 16.10.2018 nicht statt und wird auf Anfang 2019 verschoben.

Lehrgang und Prüfung zum Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Die „Sachkunde im Pflanzenschutz“ ist gemäß Gesetz Pflicht für alle, die Pflanzenschutzmittel in Erwerbsbetrieben anwenden. Auch bei der Übernahme eines Betriebes muss die Sachkunde entweder durch eine abgeschlossene gärtnerische oder landwirtschaftliche Ausbildung oder eine bestandene Sachkundenachweisprüfung nachgewiesen werden. An elf Abenden werden Sie in diesem Lehrgang auf die Prüfung vorbereitet, die im Anschluss von der Landwirtschaftskammer Hamburg durchgeführt wird.

Lehrgangstermine: vom 20.11. bis zum 13.12.2018 immer am Dienstag- und Donnerstagabend, nach der Weihnachtspause geht es dann vom 15.01.2019 bis zum 24.01.2019 immer am Dienstag und Donnerstagabend weiter

Dauer: jeweils von 17:00 bis 20:00 Uhr

Prüfungstermine: Anfang Februar, ein genauer Termin wird Ihnen vor Ort bekannt gegeben

Ort: Kompetenz- und Beratungszentrum Brennerhof 123 und 121a,

Zielgruppe: Gärtner und Landwirte ohne Fachausbildung

Inhalte: Einblick in die Bedeutung des Pflanzenschutzes, Integrierter Pflanzenschutz, Pflanzenschutzdienst und andere Beratungseinrichtungen, Einblick in die möglichen Schadursachen der Pflanzen, Verhütung vermeidbarer schädlicher Auswirkungen, rechtliche Bestimmungen für den Pflanzenschutz, Überblick und Kenntnisse zum praktischen Pflanzenschutz, sachgemäßer Umgang mit Pflanzenschutzmitteln und Geräten

Lehrgangsgebühr: inklusive Unterlagen und Seminargetränken: für Teilnehmer aus umlagepflichtigen

Hamburger Betrieben: € 204,75

für alle anderen: € 409,50

Prüfungsgebühr: € 152,50

Voranmeldung: € 30,- Gebühr (bei Teilnahme Verrechnung)

Anmeldeschluss: Freitag, 12. Oktober 2018

Anmeldung bei:

Landwirtschaftskammer Hamburg, Abt. Gartenbauberatung

Brennerhof 121-123 • 22113 Hamburg

Telefon: 040 / 78 12 91 50 • Telefax: 040 / 78 12 91 59

E-Mail: veranstaltungen@lwk-hamburg.de

Anerkannte Fortbildungsveranstaltungen für Pflanzenschutzsachkundige im Gartenbau, Landwirtschaft sowie im Garten- und Landschaftsbau

Für Sachkundige im Gartenbau und in der Landwirtschaft werden am Kompetenz- und Beratungszentrum für Gartenbau und Landwirtschaft anerkannte Fortbildungen durchgeführt. In diesem Winterhalbjahr werden jeweils zwei Veranstaltungen für den Gemüsebau und den Zierpflanzenbau sowie ein Termin für den Garten- und Landschaftsbau angeboten.

Die einzelnen Veranstaltungen sind auf den folgenden Seiten aufgeführt.

Anmeldung und Anmeldeschluss:

Anmeldung bei:

Landwirtschaftskammer Hamburg, Abt. Gartenbauberatung

Brennerhof 121-123 • 22113 Hamburg

Telefon: 040 / 78 12 91 50 • Telefax: 040 / 78 12 91 59

E-Mail: veranstaltungen@lwk-hamburg.de

Anmeldeschluss ist jeweils **4 Werktage** vor der Veranstaltung. Bitte beachten Sie, dass max. 60 Personen pro Veranstaltungstermin teilnehmen können. Ist diese Teilnehmerzahl erreicht, müssen weitere Anmeldungen unberücksichtigt bleiben. Deshalb möglichst früh anmelden!

Bitte geben Sie bei der Anmeldung schriftlich folgende Daten durch: Name, Vorname, Geburtsdatum, Straße mit Hausnummer, PLZ und Wohnort.

Diese Daten sind für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.

Gebühren:

Die Veranstaltung kostet (ohne Teilnahmebescheinigung) **60,- €** für alle Teilnehmer. Die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung erfolgt gegen eine Verwaltungsgebühr von **20,- €**. Diese Bescheinigung ist gut aufzubewahren und bei Kontrollen vorzulegen. Für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung wird ein **gültiger Personalausweis** benötigt.

Es gelten die allgemeinen Teilnahmebedingungen.

Sachkunde für Gemüsebaubetriebe:

Termin: Dienstag, 18. Februar 2019 von 13:00 bis 17:00 Uhr

Inhalte:

- **Rechtliche Grundlagen**
Sachkundeverordnung, Sachkundenachweis, Herbizideinsatz auf Nichtkulturland, Bienenschutz
Frau Alexandra Zierden-Kollmer, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
- **Aktuelles zum Pflanzenschutz im Gemüsebau**
Herr Michael Scharf, Pflanzenschutzdienst Hamburg
- **Integrierter Pflanzenschutz im Gemüsebau**
Herr Matthias Breuhahn, Pflanzenschutzdienst Hamburg
- **Ein aktuelles Thema im Bereich Pflanzenschutzmittel**
Herr Klaus Kühling, Sonderkulturberater BASF

Sachkunde für Garten- und Landschaftsbau:

Termin: Mittwoch, 03. Dezember 2018 von 13:00 bis 17:00 Uhr

Inhalte:

- **Rechtliche Grundlagen**
Sachkundeverordnung, Sachkundenachweis, Herbizideinsatz auf Nichtkulturland, Bienenschutz
Frau Alexandra Zierden-Kollmer, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
- **Invasive Großstauden**
Herr Dr. Thomas Brand, Pflanzenschutzamt der Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- **Integrierter Pflanzenschutz**
Richtige Alleebaumpflanzung und Pflege
Frau Ulrike Niemann, Compo Expert GmbH
- **Gerätetechnik**
Überblick zu verschiedenen Techniken des Pflanzenschutzes im Garten- und Landschaftsbau

Diese Sachkundefortbildung richtet sich an alle Unternehmer, Mitarbeiter und andere aus den Bereichen Garten- und Landschaftsbau, Sportplatzbau und Friedhofsgartenbau. Auch Mitarbeiter aus den kommunalen Bereichen, der öffentlichen Grünflächenämter etc. sind herzlich willkommen.

Sachkunde für Zierpflanzenbaubetriebe

Termine: Montag, 28. Januar 2019 von 13:00 bis 17:00 Uhr

Inhalte:

- **Rechtliche Grundlagen**
Sachkundeverordnung, Sachkundenachweis, Herbizideinsatz auf Nichtkulturland, Bienenschutz,
Frau Alexandra Zierden-Kollmer, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
- **Schadursachen**
Bekämpfung von bodenbürtigen Schadorganismen
Herr Rainer Wilke Pflanzenschutzdienst NRW
- **Risikomanagement.**
Resistenzmanagement beim Pflanzenschutz im Zierpflanzenbau,
Herr Florian Wulff, Pflanzenschutzdienst Hamburg
- **Integrierter Pflanzenschutz Teil I**
Einsatz von Nützlingen im Zierpflanzenbau,
Frau Juliane Braun
- **Integrierter Pflanzenschutz Teil II**
Gesunder Boden – Gesunde Pflanzen,
Herr Fritz Sollmann, Landwirtschaftskammer Hamburg
- **Pflanzenschutzmittelkunde**
Aktuelles bei Zulassungen und Mitteln im Zierpflanzenbau,
Herr Florian Wulff, Pflanzenschutzdienst Hamburg

Sachkunde für Landwirte und Gärtner:

Termin: Dienstag, 30. Oktober 2018 von 13:00 bis 17:00 Uhr

Inhalte:

- **Rechtliche Grundlagen**
Christin Andrzejewski, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
- **Wasserschutz**
Gesa Kohnke-Bruns, Landwirtschaftskammer Hamburg
- **Anwendung Biozide und Rodentizide**
Michael Scharf, Pflanzenschutzdienst Hamburg
- **Lagerschädlinge**
Matthias Jacobs, S&A Schädlingsbekämpfung GmbH



LandFrauenverband Hamburg e.V.

Brennerhof 121

22113 Hamburg

Telefon: 040 / 78 46 75

E-Mail: info@hamburger-landfrauen.de

Veranstaltungen des LandFrauenverbandes Hamburg e. V.

Übergabe der Erntekrone in der Hauptkirche St. Petri, Hamburg

Zum 22. Mal wird die Erntekrone im Rahmen einer Feierstunde an die Stadt Hamburg übergeben.

Herr Senatsrat Dr. Torsten Sevecke, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, der Präsident des Hamburger Bauernverbandes, Martin Lüdeke sowie die Vorsitzende des Landfrauenverbandes Hamburg Angela Becker werden zu diesem Anlass ein Grußwort sprechen.

Vertreter des Bauernverbandes, der Grünen Bereiche im Landgebiet Hamburg und viele Landfrauen werden die Feierstunde begleiten.

Durch die Andacht führt uns Pastor Reinhard Dircks mit der Bischöfin Kirsten Fehrs. Die musikalische Begleitung findet durch den Chor Harmonia aus Ochsenwerder statt.

Termin: Sonnabend, 06. Oktober 2018, 13:00 Uhr

Der Landfrauenverband Hamburg lädt alle Mitglieder und Interessierte aus den Hamburger Landgebieten ein.

Ort: Hauptkirche St. Petri
 Speersort 20
 20095 Hamburg

Teilnahmegebühr: **kostenlos**



LandFrauenverband Hamburg e.V.



Landwirtschaft und Gartenbau kennen und verstehen lernen! Weiterbildung zur Büroagrarfachfrau

Der Landfrauenverband Hamburg wird in Zusammenarbeit mit dem Landfrauenverband Schleswig-Holstein und der Landwirtschaftskammer Hamburg erneut eine Seminarreihe zur Qualifizierung als Büroagrarfachfrau anbieten.

Die Anforderungen an landwirtschaftliche und gartenbauliche Betriebe ändern sich rasant. Als Beispiele können hier der steigende Umfang an Dokumentationspflichten oder die fortschreitende Digitalisierung genannt werden. Mit der Qualifizierung zur Büroagrarfachfrau erwerben Frauen unverzichtbare Qualifikationen für eine erfolgreiche Tätigkeit in einem agrarwirtschaftlichen oder gärtnerischen Unternehmen.

Profitieren Sie auch von dem fachlichen und persönlichen Austausch in den einzelnen Kursen und bauen Sie so Ihre individuellen und unternehmerischen Kompetenzen weiter aus!

Schulungsinhalte sind:

- Büroorganisation und -kommunikation
- Wirtschafts-, Sozial- und Arbeitsrecht
- Datenverarbeitung in der Agrarwirtschaft
- Buchführung und Steuern
- Förderprogramme und Verwaltungsaufgaben in der Agrarwirtschaft

Der Kurs umfasst 102 Unterrichtsstunden an 17 Seminartagen, die in der Regel auf jeweils einen Tag pro Woche von 09:00 bis 15:00 Uhr aufgeteilt sind. Die Veranstaltungen finden im Seminarraum des Kompetenz- und Beratungszentrums für Gartenbau und Landwirtschaft am Brennerhof 121-123 statt. Der Kursus startet am 21.11.2018 und endet mit der Zertifikatsübergabe am 27.03.2019.

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 900 € inkl. Getränke, Mittagessen und ist im Voraus zu entrichten. Die Anmeldung ist verbindlich! Diese Seminarreihe wird voraussichtlich mit Mitteln der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert.

**Anmeldungen und Rückfragen bezüglich dieser Seminarreihe richten Sie bitte an den Landfrauenverband Hamburg,
Tel.: 040/784675, E-Mail: info@hamburger-landfrauen.de
Sie erreichen uns telefonisch am Mo. und Fr. zwischen 09:00 und 12:00 Uhr.**

**Frauentreff:
Die Besichtigung der Firma Marker -
Unternehmen Frische**

- Termin:** Montag, 05. November 2018,
Dauer: 16:45 bis ca. 19:00 Uhr
Ort: Amandus-Stubbe-Straße 14a
22113 Hamburg
Treffpunkt: Haupteingang
Parkmöglichkeiten sind vor Ort vorhanden
Teilnahmegebühr: € 5,- für Mitglieder des LFV HH e.V.
€ 10,- für Gäste

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt.

**Seminar:
„Sicheres Auftreten mit mehr Ausstrahlung“
Workshop mit Frau Siegrid Assmann-Borges**

Anmeldung in der Geschäftsstelle.

- Termin:** Samstag, 10. November 2018,
Dauer: 10:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Geschäftsstelle Landfrauenverband Hamburg
Brennerhof 121
22113 Hamburg
Teilnahmegebühr: € 50,- Das Seminar ist nur für Mitglieder
des LFV HH e.V.
inklusive Speisen und Getränk

Veranstaltungen des Förderungsvereins Norddeutscher Floristen e.V.

Folgendes Seminar des Förderungsvereins Norddeutscher Floristen e.V. (FDF) ist bisher für 2018 geplant.

Die Vielfalt des gebundenen Werkstücks – der Strauß mit Stephan Triebe

Termin: Sonntag, 16. September 2018,

Im Jahr 2019 sind wieder Seminare zu verschiedenen Themen geplant.

Weitere Einzelheiten lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Darüber hinaus finden Seminare auch in Schleswig Holstein statt.

Fragen und Anmeldungen richten Sie bitte an:



Förderungsverein Norddeutscher Floristen e. V.
Heimhuder Straße 81 · 20148 Hamburg
Telefon: 040 / 45 62 78 · Telefax: 040 / 450 06 97
fdf-nord@fdf-nord.de, www.fdf-nord.de

Allgemeine Teilnahmebedingungen bei allen Veranstaltungen

Alle Anmeldungen sind verbindlich. Bei Rücktritt ab einem Werktag vor der Veranstaltung ist der volle Teilnahmebetrag zu zahlen. Über die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen wird Ihnen eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Wir behalten uns vor, Veranstaltungen aus wichtigen Gründen abzusagen. Wichtige Gründe können u.a. höhere Gewalt (z.B.: Wetterkapriolen) oder Krankheit von Referenten sein. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Die Landwirtschaftskammer Hamburg übernimmt, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Handelns, keine Haftung für Personen,- Sach- oder Vermögensschäden in Zusammenhang mit den Veranstaltungen. Rauchen ist innerhalb des Gebäudes nicht gestattet. Persönliche Daten werden für den internen Gebrauch elektronisch gespeichert und unterliegen den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes.

Adresse und Wegbeschreibung:

**Kompetenz- und Beratungszentrum für
Gartenbau und Landwirtschaft
Brennerhof 121–123 • 22113 Hamburg**

1. Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln
.....**ab Hamburger Hauptbahnhof:**

S-Bahnlinie 21 Richtung Bergedorf bzw. Aumühle – bis Station Billwerder Moorfleet – an der S-Bahn-Station Treppen hoch gehen und oben sofort links herum gehen. Sie überqueren jetzt die Bahnlinie. Danach rechts an der Ampel abbiegen und ein kurzes Stück geradeaus halten. Anschließend sofort wieder links an der nächsten Kreuzung abbiegen. Danach bitte geradeaus gehen bis zur Ampelkreuzung, diese überqueren und bis zur Bushaltestelle gehen. Sie befinden sich hier bereits in der Straße Brennerhof. Dort sehen Sie dann schon das neue Gebäude.

Alternativ kann man mit den Buslinien 124 (Richtung Bahnhof Bergedorf) und 120 (Richtung Zollenspieker) direkt vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle Moorfleet fahren und steht sofort nach dem Ausstieg am Ziel.

ab DB / S-Bahnhof Hamburg-Bergedorf:

S-Bahnlinie 21 Richtung Elbgaustrasse – bis Station Billwerder Moorfleet – an der S-Bahn Station Treppen hoch gehen und oben sofort links herum gehen. Sie überqueren jetzt die Bahnlinie. Danach rechts an der Ampel abbiegen und ein kurzes Stück geradeaus gehen. Anschließend sofort wieder links an der nächsten Kreuzung abbiegen. Danach bitte geradeaus gehen bis zur Ampelkreuzung, diese überqueren und bis zur Bushaltestelle gehen. Sie befinden sich hier bereits in der Straße Brennerhof. Dort sehen Sie dann schon das neue Gebäude.

2. Anfahrt mit dem Auto
.....

An der Autobahnabfahrt Hamburg-Moorfleet die A1 verlassen - aus beiden Richtungen kommend rechts Richtung Zentrum – an der Kreuzung bei Burgerking bzw. am Dänischen Bettenlager links einordnen und links in den Brennerhof einbiegen - auf der rechten Seite in Fahrtrichtung ist nach wenigen Augenblicken das neue Kompetenz- und Beratungszentrum sichtbar, indem sich die Landwirtschaftskammer Hamburg befindet, Hausnummer 123. Von der A25 kommend am Dreieck HH-Südost zunächst Richtung Lübeck halten und anschließend sofort wieder rechts halten und wie oben beschrieben weiterfahren.



Landwirtschaftskammer Hamburg

**Brennerhof 121-123
22113 Hamburg**

Gartenbauberatung

Telefon: 040/78129150

E-Mail: veranstaltungen@lwk-hamburg.de

Ausbildungsberatung

Telefon: 040/78129140

E-Mail: ausbildung@lwk-hamburg.de

Stabstelle Marketing

Telefon: 040/78129154

E-Mail: samira.stein-softic@lwk-hamburg.de

Landwirtschaftliche Beratung

Telefon: 040/78129122

E-Mail: carola.buehler@lwk-hamburg.de

Wasserschutzgebietsberatung

Telefon: 040/78129124

E-Mail: gesa.kohnke-bruns@lwk-hamburg.de

Sozioökonomische Beratung

Telefon: 040/78129133

E-Mail: henning.wiesener@lwk-hamburg.de

